

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Kreis Düsseldorf.

Gemeinde Hilden.

Register der Heiraths-Urkunden
für das Jahr 1832.

Kr. Düsseldorf. Hilden 24
1

Kreis *Düsseldorf*
Bürgermeisterei *Hilden*

Register
der
Heiraths = A r k u n d e n.

Gegentwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths = Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und *zweihundert fünfzig* für die Bürgermeisterei *Hilden* bestimmt ist, und *ist mit einzig* Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Landyanistab* zu *Düsseldorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Düsseldorf* am *4. December 1831*

Für den H. Landyanistab. Präsidant
Der Kammer. Präsidant
Schramm.

Justiz Rath. Sch

No. 1

Heirath
von
Johann
Schaefer

und
Carolina
Martin.

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig
am fünf und zwanzigsten Januar
erschien vor mir Franz Christoph Schieß Bürgermeister
der Sammtgemeinde Heilden

1) Der in Heilden wohnende Bürger
Johann Schaefer

zufolge des von
dem unverschiedenen Schenker zu Heilden gefertigten
und auf fünfzig Jahre bewilligten Kaufbrieffes
in Heilden am fünf und zwanzigsten
Juli
eintausend vierhundert und fünfzig geboren
in der Ortshausen in Heilden nebst
Eltern Christian Heinrich Schaefer
und Anna Maria Secklering

2) Die Jungfrau Quersaltmann Carolina
Martin in Wald

wohnend und, zufolge des von
dem Bürgermeister zu Heilden gefertigten
Kaufbrieffes in Heilden am fünf und zwanzigsten
Juli

anlage No. 1

eintausend vierhundert und fünfzig geboren
in der Ortshausen in Heilden nebst
Eltern des verstorbenen Jacob Martin
und der Elisabeth Pauli

des Ehevertrages zwischen demselben
am Montag den 20sten Januar
und zu Heilden am Montag den
zweiten Februario des Jahres
1755, von allen fünfzig Jahren
völlig.

Die Eltern der Leutnantin haben ihren
Ermuthigung zu diesem Heirathes
für fünfzig Jahre gegeben.

anlage No. 2

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Antw. 06. 3

Die zuinverleibte Ehw. Einsegnung des Evangelisten
Johann Schaefer und Carolina Maerker
wurde heute Nachmittag gegen sechs Uhr
von mir vorgenommen worden vollzogen.
Hildern den 22^{ten} Januar 1832
Der evangel. Pfarrer
Joh. Jacob

Zuzeugen waren
Nicoloph Schaefer
Daniel Schaefer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der bekannte Nicoloph Schaefer fünf und zwanzig Jahre alt, Leinwand des Bräutigams, in Hildern wohnend,
- 2) Der Peter Schaefer Pfarrer und zwanzig Jahre alt Leinwand des Bräutigams in 1831 ald wohnend
- 3) Heinrich Schaefer bekannt zwanzig und vier Jahre alt, Leinwand des Bräutigams, in Hildern wohnend
- 4) Der bekannte Peter Fienngen zwanzig Jahre alt, Leinwand des Bräutigams in Hildern wohnend

Dieser Beschlusung haben sämmtlich Comparenten, insonder das angeblich Versärbtinn. hiesigen Zuzeugen Peter Fienngen mit mir unterschrieben unterschrieben.

Johann Schäfer
Carolina Maerker
Nicoloph Schäfer
Peter Schäfer
Heinrich Schäfer

Schluss

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir Luifflige Einsegnung des Ehe des
Johann Richardt mit Frau Maria Catharina
Kamraden sind am 31. Januar 1832 in
der Pfarrkirche zu Himmelgeiß Markt
Zwischen Einsegnung von dem Pfarrer
Bauer und Seidenbüchel und Wilhelm Richardt
und Ludwigsen Ludwigsen Langensfeld
1832 Wohler Pfarrer in
Himmelgeiß

Anlage Nr. 3.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Wilhelm Richardt, zugehörig der Pfarre, in Reeghausen wohnend, Bruder des Brautigams.
- 2) Der Altbauer Johann Bauer, zugehörig der Pfarre, in Urdereben wohnend.
- 3) Der Pfarrer Gideon Korbierodt, zugehörig der Pfarre, in Himmelgeiß wohnend.
- 4) Der Altbauer Theodor Richardt, zugehörig der Pfarre, in Reeghausen wohnend, Bruder des Brautigams.

Das Aufschreiben haben Comparenten
und die Unterschriftsigen Braut und
der zugehörige Wilhelm Richardt und Theodor
Richardt, mit mir unterschrieben.

Jakob Kirscht
Johann Bauer
Günther Korbierodt

Schluß

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

die zivilehe liche Ehe-Einführung des Anw.
Lobten Joh. Pet. Krüggers und Anna Cath.
Ludewind wurde durch die
2/2 Pfa. Anw. d. d. unterzeichneten Pfarrer
vollzogen

Giltan den 2ten Februar 1832.

25. 2.
Zugegen waren:
Joh. Buschke
Jacob Hochkeppel.

der hochh. Pfarrer
Joh. Jos. Meurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Johann Buschke geboren 1797 in Giltan wohnend, Lebrant des Dorfs Giltan
- 2) der Eberhard Tille geboren 1797 in Giltan wohnend, Nachbar des Dorfs Giltan
- 3) Jacob Hochkeppel geboren 1797 in Giltan wohnend, Lebrant des Dorfs Giltan
- 4) Heinrich Ludewind geboren 1797 in Giltan wohnend, Lebrant des Dorfs Giltan

Das obeliefene haben Comparenten
auf der Einverleibung des Lebranten
und der Ehefrau des Lebranten, mit mir unter
gezeichnet.

Johann: Buschke
Eberhard Tille
Jacob Hochkeppel
Heinrich Ludewind

Schluss
"

No. 41

Heirath
von
Nicolaus
Cremelius
und
Anna
Josephae
Berhardi
Sammertz

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig
am zweiten Herbst
erschien vor mir Anton Stolz Lehrer Lehrer
in der Sammtgemeine Hildere

1) Der in Hildere wohnende Lehrer Anton
Nicolaus Cremelius

dem selben Lehrer Anton Stolz Lehrer
in der Sammtgemeine Hildere

in Prath am zweiten Herbst
zweiten April

eintausend acht hundert und fünf und zwei zig geboren

in der Ortschaft Prath geboren
dem selben Lehrer Anton Stolz Lehrer
in der Sammtgemeine Hildere

2) die Lehrer Anna Josephae Berhardi Sammertz
in Himmelgeist wohnend und zufolge des von
dem Lehrer Anton Stolz Lehrer

in der Ortschaft Himmelgeist geboren
am zweiten Herbst
in Himmelgeist am zweiten Herbst

Januar
eintausend acht hundert und fünf und zwei zig geboren

in der Ortschaft Himmelgeist geboren
dem selben Lehrer Anton Stolz Lehrer
in der Sammtgemeine Hildere

in der Ortschaft Himmelgeist geboren
am zweiten Herbst
in Himmelgeist am zweiten Herbst

Januar
eintausend acht hundert und fünf und zwei zig geboren

Anton Stolz Lehrer

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Handl. Nr. 2

Die eheliche Verbindung des zu Rath gebürtigen, und bis jetzt zu Hilden wohnenden *Nikolaus Cramerius*, und der zu Himmelgeiß wohnenden *Josepha Lammertz*, wurde am 1ten, den 6ten März 1832 in der Kirche zu Himmelgeiß vorgenommen. Zuvor erfolgter Verheirathung waren: *Joseph Schmitz* und *Heinrich Lammertz* von Himmelgeiß, den 6ten März 1832, vor *Bohlen Pfarrer*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) *Heinrich Lammertz* Pfarrer und fünfzig Jahre alt, Landw. des Landt. in Himmelgeiß wohnend.

2) *Joseph Schmitz* Pfarrer und fünfzig Jahre alt, Landw. des Landt. in Himmelgeiß wohnend.

3) *Heinrich Lammertz* Pfarrer und fünfzig Jahre alt, Landw. des Landt. in Himmelgeiß wohnend.

4) *Jacob Lammertz* Pfarrer und fünfzig Jahre alt, Landw. des Landt. in H. wohnend.

Die *Conj. Verlobung* haben Comparenten außer der schriftlich vorgelegten Urkunde mit mir unterschrieben.

Nikolaus Cramerius
Johann Georg Vogel
Joseph Schmitz
Heinrich Lammertz
Jacob Lammertz

Heinrich

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Johann Wilhelm Vollmer, und Wilhelmine Bierschel sind durch Aufschwörung von fünf Iſt. Iur. der Matrimonialjurisdiction bezeugt worden; zu welchem Zweck Heinrich Hermann Wilsing, und Johann Trauenhoff, Helden der Kreisstadt Striell Cluffenhausen dreizehnjährig
 Wilsing Hermann Trauenhoff

anhang 0. 3.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberw. Johann Trauenhoff, zu dem Iſt. Iur. in Helden wohnend, - dabei der Brautzeuge.
- 2) Der Oberw. Jacob Vollmer, zu dem Iſt. Iur. in Helden wohnend, - dabei der Brautzeuge.
- 3) Der Oberw. Hermann Vollmer, zu dem Iſt. Iur. in Helden wohnend, - dabei der Brautzeuge.
- 4) Der Fleischermeister Friedrich Bernhard Wilsing, zu dem Iſt. Iur. in Helden wohnend.

Aufgelesen von Notarius Johann Friedrich
 Comparsanten und Aufschwörung unter
 Aufsicht des Notarius, in Helden
 am 17ten März 1800

Joh. Wilh. Vollmer
 Wilhelmina Bierschel
 Johann Trauenhoff
 Jacob Vollmer
 Hermann Vollmer
 Dr. Bernhard

Wilsing

14

N^{ro} 1

Heirath
von
Heinrich
Ludemann
und
Helena
Christina
Soltmer

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig und
am zehnten May
erschien vor mir Ludwig Schick Bürger
mayr und der Sammtgemeine Hildern

1) Der in Wald wohnende
Heinrich Ludemann
demselben beigebunden, und sein
Ludwig Schick Bürger
in Frieddorf am zehnten September

Anlage Nr. 1

eintausend achtundzwanzig und vier geboren
in Wald in Frieddorf waltbarm
Magister Peter Ludemann, und dem
verlobt mit waltbarm Catharina
Soltmer.

2) Die Jungfrau Jungfildin Helena
Christina Soltmer in Hildern
wohnend und, zufolge des
dem fünfzig Bürgermayr und
dem Jungfildin
in Hildern am

eintausend achtundzwanzig geboren
in Wald in Hildern waltbarm
Magister Gerhard Soltmer und dem
verlobt mit waltbarm Anna Gertraud
Soltmer.

Das Eheverlöbniß wurde desirum
am ersten Sonntag, und zu übersehung
am fünften Sonntag des Monats April, und am
Sonntag des Monats May oben fünfzig
öffentlich verkündigt.

Anlage Nr. 2

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anders, H. 3.

Die kirchliche Ehe-Empfänger, des Kirchlichen
Georg Ludemann und Christiana Helena
Vollmer wurden durch Pfarrer von Hilders, und
im unterzeichneten Pfarramt vollzogen,
Hilders den ersten May 1832

Jungmann
Hermann Steyer
Erichus Vollmer.

Der Kirchliche Pfarrer
1832 Jacobi

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Johann Wilhelm Herkels Wittwe
Johann und Franziska Jahn alt, Leberstedt im
Landesamt in Morescheid, Dorfmann
- 2) Wilhelm Holmer Wittwe
Johann und Franziska Jahn alt, in Morescheid, Dorfmann
im Landesamt
- 3) Hermann Steyer Wittwe
Johann und Franziska Jahn alt, in Hilders, Dorfmann,
Gutbesitzer des Landes
- 4) Erichus Bolling Wittwe
Johann und Franziska Jahn alt
in Hilders, Dorfmann, Gutbesitzer des Landes

Die Hauptcomparenten haben Comparenten mit
mir unterschrieben unterschrieben.

Georg Ludemann
Helena Christiana Vollmer
Joh. Wilh. Herkels.
Wilhelm Holmer
Hermann Steyer
Erichus Vollmer.

Steuer

No. 8

Heirath
von
Theodor
Kimmerhof
und
Maria
Catharina
Oehm.

Im Jahr eintausend achthundert und Sechzig und Fünfzig
am achtzehnten May
erschien vor mir Anton Ulrich Schies Lehrer
der Samtgemeine Hilden

1) Der in Düssel wohnende Altknecht
Theodor Kimmerhof

dem Landgerichtspräsidenten Hoffmann unbefuglich
Sohn und Sohn unbefuglich gebürtig
in Veriges am zwanzigsten September

anhang 1

eintausend achtundzwanzig und zwey geboren
in der Stadt von Hilden
Altknecht Joseph Kimmerhof und
Theresia Hummer

2) die Fräulein Maria
Catharina Oehm in Hilden

dem Landgerichtspräsidenten Hoffmann unbefuglich
Sohn und Sohn unbefuglich gebürtig
in Düsseldorf am zweiten Januar

anhang 2

eintausend achtundzwanzig und zwey geboren
in der Stadt von Hilden
Altknecht Joseph Oehm und
Anna Catharina Neuhäuser

das Ehewort wurde lesend am zweiten Januar
des monats April, und am achtzehnten
des monats May von beider seits
öffentlich

Das Heirath des Bräutigams und der Bräut
am achtzehnten May mit gegenseitig, und selbst
ihre Freiwilligkeit in der Heirath von allen Urkundten
öffentlich erklärt

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die geinschaltliche Ehescheinigung von
Karl Johann Theodor Wimmerhoff und Maria
Catharina Oetens, wurde durch Aufsehung
des Pfr. Ludwig von Hildew auf dem Pfarramt m. d. l.
gezeugt.

Hilders den 18^{ten} Maij 1832.

Der gesetzl. Pfarrer
von Hilders, Meurer
Zuzeugen waren:
Adolph Oetens
und Jos. Wimmerhoff

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Aufseher Peter Oetens, Ludwig Josef Jäger
alt, in Hilders auf dem, Pfarramt m. d. l.

2) Der Vater Wilhelm Schorn, Ludwig Josef Jäger
alt, in Hilders auf dem, Pfarramt m. d. l.

3) Der Aufseher Louis von Pöyge, Ludwig Josef Jäger
alt, in Hilders auf dem, Pfarramt m. d. l.

4) Der Polizeidiener Wilhelm Brückmann
Ludwig Josef Jäger alt, in Hilders auf dem,
m. d. l. Aufseher Ludwig Josef Jäger
alt, in Hilders auf dem, Pfarramt m. d. l.

von Wimmerhoff

von Oetens
Ludwig von Pöyge
Wilhelm Schorn

Joseph Wimmerhoff

Adolph Oetens

W. Brückmann

Glück

(-)

Heirath
von
Peter
Schöldgen

und
Anna
Gertrud
vom Boverz.

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig
am acht und zwanzigsten Mai
erschien vor mir Andreas Schöldgen
Marschall der Sammtgemeine Hilders

1) Der in Hilders wohnende Andreas
Peter Schöldgen

dem unregelmäßigsten Andreas zu Hilders, gesetzlich
und auf gesetzlicher Stelle Andreas Schöldgen
in Hilders am acht und zwanzigsten

Dezember
eintausend achtundfünfzig und sechszig geboren
in Sancti Andreas in Hilders Andreas Schöldgen
Theodor Schöldgen und Anna Schöldgen Schöldgen
Anna Catharina Müller

2) Die Anna Gertrud vom Boverz in Widenbacht

wohnend und, zufolge de Anna
dem unregelmäßigsten Anna zu Widenbacht, gesetzlich
und auf gesetzlicher Anna Gertrud vom Boverz
in Widenbacht am achtundfünfzigsten Oktober

eintausend achtundfünfzig und sechszig geboren
in Sancti Anna in Widenbacht Anna Gertrud
Andreas vom Boverz und Sybilis Gertrud
vom Berg Anna Gertrud

Anna Gertrud vom Boverz Anna Gertrud
Anna Gertrud vom Boverz Anna Gertrud
Anna Gertrud vom Boverz Anna Gertrud

Anna Gertrud vom Boverz Anna Gertrud
Anna Gertrud vom Boverz Anna Gertrud
Anna Gertrud vom Boverz Anna Gertrud

Anna Gertrud vom Boverz

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage N. 2.

und zum Beweise des Bestehens des Ehestandes
Peter Schöldgen und A. Gerold vom Boverz
mündl. schriftl. Verf. Mithing mir gegen die
interconfessionellen Eheverträge.

Hilden, den 27^{ten} März 1832.

Zu dem
Carl Adolf Ströthgen
Wilhelm vom Boverz.
von mündl. Eheverträgen
H. J. J. J.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Vorlesung, Layalehrer, 27 und 28 jährig, als Zeuge der Braut in Hilden mündl.
 - 2) Wilhelm vom Boverz, Schulz, 57 und 27 jährig, als Zeuge der Braut in Hilden mündl.
 - 3) Heinrich vom Boverz, Schulz, 27 und 27 jährig, als Zeuge der Braut in Hilden mündl.
 - 4) Peter Johann Schmaettersberg, Schulz, 27 und 27 jährig, als Zeuge der Braut in Hilden mündl.
- Das Verlöbniß haben Comparenten außer dem Ehestandesregister mit mir mündl. unterschrieben.

Peter Schöldgen
Wilk vom Boverz
Karl vom Boverz
Johann Johann Schmaettersberg

Gelien

No. 10

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig
am ersten Junij
erschien vor mir Ludwig Julius Schick
mayor der Sammtgemeine Hildes.

1) Der in Hildes wohnende Ackermann
Wilhelm Mevius

Heirath
von
Wilhelm
Mevius
und
Anna
Margaretha
Kleetsch.

dem fünfzigjährigen Ludwig Schick bürgerl.
in Hildes am acht und zwanzigsten
September

eintausend acht hundert und fünfzig geboren
in Hildes von dem hiesigen
Paul Mevius vater und der Gattin
Prützer

2) die fünfzigjährige Wittwe Anna
Margaretha Kleetsch in Dornagen
wohnend und, zufolge des

Anlage N. 1.

von demselben fünfzigjährigen fünf und zwanzig

in Dornagen am ersten Julij

eintausend acht hundert und vierundzwanzig geboren
in Dornagen von dem hiesigen
Wilhelm Kleetsch
und der Gattin Hedwig

Das Eheverlöbniß wurde dieses Jahr
am ersten Junij des Monats Maij und am
ersten Junij des Monats Junij dieses
Jahrs ohne Einreden gesetzlich anerkannt.
Planze wurde des Eheverlöbniß zu Dornagen
am den nachfolgenden beiden Donnerstagen ohne
Einreden gesetzlich anerkannt

Anlage N. 2

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die jungfräuliche Fräulein *Christine* des
Ansehens *Heinrich Hermanns* und *Katharina*
Peters wurden heute durch *Mittheilung*
dieses Pfarrers kirchlich unterzeichnet worden
vollzogen.

Denkmal 18. 4

Witten, den 24^{ten} Juni 1832.

Zeugen waren:
Joseph Spielmann
Peter

Der gesetzl. Pfarrer
Jacob

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) *Joseph Kremer* Tagelöhner und und zwanzig
Jahre alt, Lehrling des Bräutigams in
Witten wohnend
- 2) *Wilhelm Schüller* Arbeiter und und zwanzig
Jahre alt, Lehrling des Bräutigams in Witten
wohnend
- 3) *Tobias Spielmann* Arbeiter und und
zwanzig Jahre alt, Ofen des Leinwand, in
Witten wohnend
- 4) *Jacob Peters* Arbeiter und und zwanzig
Jahre alt, in Witten wohnend.

Dieses Zeugniß hat mir der Bräutigam
und die Zeugen *Joseph Kremer* und *Wilhelm*
Schüller als allein gesetzlich compa-
renten mit mir unterschrieben.

Heinrich Hermann
Joseph Kremer
Wilhelm Schüller

Jacob

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig zum
am ersten Juli

erschien vor mir Franz Adolph Schick's Ältester
der Samtgemeine Berauth und Hilben

1) Der in Hilben wohnende Polaber Johann
Adolph Brenker

, zufolge des
dem Ältestenamtamt zu Heaan und Hilben

und sein beizlingender Franz Adolph
in Schöller am fünften März

eintausend achtundachtzig und fünf geboren

in der Ort Heaan in Schöller Ältestenamtamt Heaan
mehlbalden Johann Christoph Brenker Polaber
und Anna Catharina Bahnmüller

2) die Jungfrau Friederichs Anna
Elisabetta Waller in Hilben

wohnend und, zufolge des

dem auf dem fünfzig Ältestenamtamt
Samtgemeinde Heizen der Gemeinde Hilben

in Hilben am neunten März
Jahr October

eintausend achtundachtzig und neun geboren

in der Ort Heaan in Hilben mehlbalden Einmehlbalden
Heemann Waller und Anna Josephine mehlbalden
Anna Maria Trostbrunnhauer

Das Gewählbist worden Lufino am
ersten und neunten März das Monat
Juni fünfzig Jahre und alle Einzeig
gesetzlich was kundig.

Das Heaan der Ort was mit ganz
wichtig und hat sein Einwilligung in die
Heirat was allen Amtamtamt öffentlich
vollbracht.

Heirath
von
Johann
Adolph
Brenker
und
Anna
Elisabetta
Waller.

anlagte Nr. 1.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

anhangs No. 2.

Die zehnjährige Ehe Verbindung der Anverlobten
 Johann Adolph Gränker und Anna Elisabeth
 Walber, wurde durch den Pfarrer, gewöhnlich
 heißt der unterzeichneten Pfarrers, vollzogen.

Hilders, den vierten Juli 1833

Zeugen waren:
 Sidr. Wilh. Großbrückhaus der gewöhnlich. Pfarrer
 Sidr. Wilh. Osentörnigen gewöhnlich. Faber

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Jacob Richard gewöhnlich sein Pfarrer
 seit 1811 in Hilders, gewöhnlich heißt
 Hausmann
- 2) Sidr. Wilh. Großbrückhaus in
 Hilders, gewöhnlich heißt sein
 gewöhnlich Pfarrer ist Walber der Braut
- 3) Sidr. Wilh. Großbrückhaus in
 Hilders, gewöhnlich heißt sein
 abaufalls Pfarrer der Braut
- 4) Sidr. Wilh. Osentörnigen gewöhnlich
 sein Pfarrer ist Walber in Hilders, gewöhnlich
 heißt sein Pfarrer

Der Pfarrer, gewöhnlich heißt sein
 gewöhnlich mit mir unterzeichnet
 Sidr. Wilh. Osentörnigen gewöhnlich heißt sein
 Joh. Adolph Drecker.

Anna Elisabeth Walber Sidr. Wilh. Großbrückhaus
 Peter Wilh. Großbrückhaus
 Jacob Richard Fried. Wilh. Osentörnigen.

Sehr

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig
am siebenzehnten July
erschien vor mir Franz Wölff, Schieffs Lägermeister
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Ehemann Friedrich
Wilhelm Eisrad Junggesell.

dem Herrschafft dieses Gemeinthe gefertigten Auftrages

in Hilden am fünf und zwanzigsten
März

eintausend achtundzwanzig geboren
in der Stadt in Hilden lebenden Ehemann Hermann
Eisrad und der allhier wohlbekandten Ehefrau Anna
Gertrud Schmachtenberg

2) die Jungfrau Maria Christina Preuer, in
Hilden

wohnend und, zufolge de
dem Herrschafft dieser Gemeinthe gefertigten Auftrages

in Hilden, am siebenzehnten April

eintausend achtundzwanzig geboren
in der Stadt in Hilden lebenden Ehemann Johann
Johann Preuer, und der Anna Catharina Preuer,
Scheid.

Der Herrschafft dieses Gemeinthe gefertigten Auftrages
und geschickten Rathes des Meubelz Schz,
dieser Jager, öffentlicher Causse, gefertigter
Verhandlung

Heirath
von
Friedrich
Wilhelm
Eisrad
und
Maria
Christina
Preuer.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage No. 1.

Dienstadtinspektion der Surlothen Friedrich Wilhelms
Eichart, und Maria Christina Breuer,
als freie Aufstellung 1 Ugr. Lief. des Katurgief.
wider kirchlich vollzogen worden.
Jungfer Anna Wilhelma Schmaltenberg
und Friedrich Hülsen
Hilben aus frey gestanden sich Aufzusaßend und
dagbey jung Jungf. Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Aelcher Hermann Eichart zugehörig freier Sohn
alt, in Hilben wohnend, Bruder des Bräutigams.
- 2) Der Aelcher Friedrich Wilhelm Hülsen zugehörig
nein Sohn alt, in Hilben wohnend, Nachbar des Bräut.
- 3) Der Aelcher Johann Burscheid zugehörig nein Sohn
alt in Hilben wohnend, Nachbar des Bräut.
- 4) Der Aelcher Heinrich Breuer zugehörig nein Sohn
alt, in Hilben ebenfalls wohnend, und haben
Souperentur auf Anrufung nicht nur nicht
offenbar

Dr. Wilh Eichart

Maria Christina Breuer.

Hermann Eichart

Fried. Wilh. Hülsen:

Johann Burscheid:

Heinrich Breuer.

Jellich

Im Jahr eintausend achthundert und dreißigsten
am sechsten und zwanzigsten Tag
erschien vor mir Georg Wolff Schieß Leinwandmacher
der Sammtgemeine Hildenz

1) Der in Geresheim wohnende Eltern Jacob
Kriegel

dem bedingenden Verfalltag, zufolge des

in Eller am ersten April

eintausend sechshundert und dreißig sechsten geboren
in der Stadt der Freiburg im Schwarzwald Eltern Jacob Kriegel, und der alten
wid verheiratheten Anna Catharina Holtzschuier, Wohnend in der Stadt
Freiburg im Schwarzwald, und der Freiburg im Schwarzwald Eltern Georg Wolff Schieß
und der Freiburg im Schwarzwald Eltern Georg Wolff Schieß

2) Die Catharina Holtzschuier in Eller

wohnend und, zufolge des
dem bedingenden Verfalltag

in Eller am sechsten und zwanzigsten Tag

eintausend sechshundert und dreißig sechsten geboren
in der Stadt der Freiburg im Schwarzwald Eltern Georg Wolff Schieß, und der alten
wid verheiratheten Anna Catharina Holtzschuier, Wohnend in der Stadt
Freiburg im Schwarzwald, und der Freiburg im Schwarzwald Eltern Georg Wolff Schieß

Georg Wolff Schieß Leinwandmacher der Sammtgemeine Hildenz
Georg Wolff Schieß Leinwandmacher der Sammtgemeine Hildenz
Georg Wolff Schieß Leinwandmacher der Sammtgemeine Hildenz
Georg Wolff Schieß Leinwandmacher der Sammtgemeine Hildenz

Georg Wolff Schieß Leinwandmacher der Sammtgemeine Hildenz
Georg Wolff Schieß Leinwandmacher der Sammtgemeine Hildenz
Georg Wolff Schieß Leinwandmacher der Sammtgemeine Hildenz
Georg Wolff Schieß Leinwandmacher der Sammtgemeine Hildenz

Heirath
von
Jacob
Kriegel
und
Catharina
Holtzschuier
Georg Wolff Schieß

Georg Wolff Schieß 2.

Georg Wolff Schieß 3.

Georg Wolff Schieß 4.

Georg Wolff Schieß 5.

Georg Wolff Schieß 6.

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig, zwanzig
am vier und zwanzigsten August
erschien vor mir Herr Alex. Schick Bürgermeister

Heirat
von
Ferdinand
Gottfried
Kreimar Julius
Königs
und
Wilhelmina
Juliana
Davidis.

der Samtgemeine Bernstädt u. Hilders

1) Der in Magdeburg wohnende Herr
Ferdinand Gottfried Kreimar Julius
Königs

dem Bürgermeisterramte zu Döberritz
sind für den Ort Hilders
in Bernstädt am zwölften April

Anlage No. 1

eintausend acht hundert und neun geboren
in der Ort, der in Magdeburg wohnend Herr
Consistorial. Rath Herr Johann Augustin Mathias
Königs und der Agneta Teltzer

2) die Fräulein Wilhelmina Juliana
Davidis von Hilders

wohnend und, zufolge des
dem Bürgermeisterramte zu Elberfeld
sind für den Ort Elberfeld
am fünfzehnten Februar

Anlage No. 2.

eintausend acht hundert und neun geboren
in der Ort, der in Hilders wohnend Herr
Herrn Johann Wilhelm Davidis Bürgermeisterramte
und der Anna Maria Angermund

Das Heiratsverlöbniß wurde hier am zwanzigsten
mit dem ersten Montag, des Monats August und zu
Magdeburg am ersten und zweiten Montag Sept.
des Monats oben eingetragene gesetzlich und kundlich

Der Platz der Ort, nur mit gegenseitig
und hat seine Einwilligung in dieser Heirat vor allem
Anwesenden öffentlich erklärt, mit dem ebenfalls
Herrn Michael der Ort

Anlage No. 3.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die zehnjährige Frau Engelmann, des verlebten Herrn Herrn Dr. J. W. Julius Müßel und Julie Davidis
Zwischen gerichtl. Verhandlung, welche sehr schnell und unter
günstigen Umständen vollzogen

anlage Nr. 4

Hilden den 22^{ten} August 1832.

Zeugen waren:
H. Caspar Feldhaus
H. H. Wülfing
Herr Herr Dr. J. W. Julius Müßel
Herr Herr Dr. J. W. Davidis

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Friedrich Heinrich Davidis Dienstmann von und fünfzig Jahre alt, in Elberfeld wohnend, Sohn des Lorenz.
- 2) Herr Peter Jacob Angermann ohne Geschäft fünf und achtzig Jahre alt, in Elberfeld wohnend, Sohn des Lorenz.
- 3) Herr Johann Caspar Feldhaus Dienstmann von und vierzig Jahre alt in Hilden wohnend Sohn des Lorenz.
- 4) Heinrich Cronenberg Schreiber von und vierzig Jahre alt, in Werrath wohnend, Lehrling des Lorenz.

Alle Vorlesung haben sämtliche Comparenten mit mir unterschrieben, und werden sich in der gemüßten Zeit gegen geliebten Willen zu verantworten.

Julius Müßel.
Juliana Davidis
J. W. Davidis
Maria Davidis
Julia Davidis
J. C. Feldhaus.

P. Angermann
Cronenberg

Handwritten signature and scribbles at the bottom right of the page.

Im Jahr eintausend achthundert und dreißig, zum

am dritten September

erschien vor mir Ernst Adolf Schick Lehrermeister
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Ernst und Elisabeth

Johann Volkmar Wilhelm Meense
zufolge des

dem selben royal hohen Landrath

in Erfurt am vierten Maey

eintausend seben hundert und achtzig geboren
in der Stadt in Erfurt verlebten Eltern Johann
Meense Hollensleben und Dorothea Prothen

Heirath

von

Johann
Volkmar
Wilhelm
Meense

und

Christiana
Sophia
Sunghausen

2) die Fräulein Christiana Sophia
Sunghausen in Hilden

wohnend und, zufolge des

dem selben royal hohen Landrath

Anlage N^o 2

in Auerbach am neunzehnten April

eintausend seben hundert und achtzig geboren
in der Stadt in Auerbach verlebten Eltern
Karl Christian Sunghausen Lehrermeister und
Sophanna Prothen

Das Heirath vertrau und zweyten und drit-
ten Freitag, und zu Auerbach, am neunten, zweyten
und dritten Freitag des Monats August dieses Jahrs
von sechszehn gesetzlich bestimmte

Anlage N^o 3

den verlebten, verlebten Eltern, dass den im Jahre 1800
geborenen Kind, Friederica, Henrietta Linow, als erfolgt
erkennen wollen.

Im Jahr eintausend acht-hundert und sechzig zwey
am drifften September
erschien vor mir Samuel Adolph Schuss Leinwandweber
der Sammtgemeine Benachts und Heilden

1) Der in Heilden wohnende Lieffant
friderichs Hörscheler

, zufolge der
dem Clugab des Natur in Gracfratte Freis
Schlinger aber in der Lauf ab der
in im ge se h en am z we nz ig sten
Tag des Mon ats
eintausend acht h un d er z we nz ig sten geboren
in der St adt von Heilden aus zu h aus
Johann Heinrich Hörscheler
und der Joseph Herriger

2) die Leinwandweberin Anna Margaretha
Schmitt in Heilden

wohnend und, zufolge der
dem Leinwandweber Anton ben der
von Leinwandweber
in Heilden am z we nz ig sten
Tag

eintausend acht h un d er z we nz ig sten geboren
in der St adt von Heilden aus zu h aus
Johann Schmitt Anton und Leinwandweber und Anna Leinwandweber
Esder

Das Genetliche von der Leinwandweber am z we nz ig sten
und drifften Tag des Mon ats August des z we nz ig sten
Jah rs von der Leinwandweber gesetzlich bestimmt
die Leinwandweber Leinwandweber am z we nz ig sten
Tag des Mon ats August des z we nz ig sten
Jah rs von der Leinwandweber gesetzlich bestimmt
die Leinwandweber Leinwandweber am z we nz ig sten
Tag des Mon ats August des z we nz ig sten
Jah rs von der Leinwandweber gesetzlich bestimmt

Heirath
von
friderichs
Hörscheler
und
Anna
Margaretha
Schmitt

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir zürcherliche Pfarrherrn Johann Carl von Dürrenmatt
Johann Hoeschler und Margaretha Schmitt
vor uns seit dem Aufsatze & gegen König von unten,
zu unserm Recht und Wohlgehoem.
Helden den 3^{ten} September 1832.

Anlage Nr. 1

Der Lauff. Herrmann:
P. J. Heuerd

Zeugen waren
Gottfried Emmerichs
Johann Hoeschler

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Gottfried Emmerichs zugehörig Hildesheim
Johann Hoeschler und Margaretha Schmitt
Hildesheim
- 2) Johann Daniel Schmitt zugehörig zürich
Johann alt Othmar und Margaretha
Hildesheim in Hildesheim zugehörig
- 3) Johann Peter Wimmerberg zugehörig zürich
Johann alt Othmar Hildesheim für den Bräutigam
in Hildesheim
- 4) Johann Schmitt zugehörig zürich
Johann alt Othmar Hildesheim für die Braut
in Hildesheim zugehörig

Nach Auflassung haben zürich:
Lise Comperant und Johann Hoeschler
Johann Hoeschler, Margaretha Schmitt
Johann Schmitt
Johann Schmitt
Anton Schmitt
Daniel Schmitt
Peter Wimmerberg
Gottfried Emmerichs

Hildesheim

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage 1/1

Die quäkerliche Eheverbindung der Anverlobten
Peter Adam Steingas und Elisabetha Schnitzler
wurde durch die Handlung der Eheverbindung
unterzeichneten Pfarrers vollzogen.

Ellen den 28^{ten} September 1833.
der Pfarrer Neuhaus

Zeugniß
Peter Schnitzler &
Wilhelm Brand.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Schnitz, Weymann, Witt und Anverlobter
Jahre alt, in Düsseldorf wohnend.
- 2) Peter Wilhelm Brand, Ehemann, Witt und Anverlobter
Jahre alt, in Ellen wohnend.
- 3) Peter Schnitzler, Ehemann Witt und Anverlobter
Jahre alt, Düsseldorf, Witt, in Ellen wohnend.
- 4) Simon Schnitzler, Ehemann Witt und Anverlobter
Jahre alt, Düsseldorf, Witt, in Ellen wohnend.

Stuz d. Verbindung, jeder Comparenten, wissen der
Anverlobten, ungesetzlich, Witt und Witt, Witt, Witt
mit Witt, Witt, Witt, Witt, Witt, Witt, Witt, Witt
Witt, Witt, Witt, Witt, Witt, Witt, Witt, Witt
Witt, Witt, Witt, Witt, Witt, Witt, Witt, Witt.

Peter Steingas
Peter Schnitz
Peter Wilhelm Brand
Peter Schnitzler

Simon

Heirath

von

Heldern

Schmitt

und

Anne Gertrude

Schneemacher

Johann

Wilhelm

Schaefer.

und
Anna Margaretha
Koltzbeuets

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig, zum
am viertelsten October

erschien vor mir Lamy Altep Schieds Leinwandmeister
der Samtsgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Alte Johann

Wilhelm Schaefer

, zufolge des

dem Leinwand Leinwandmeister amt, Leinwand

Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand

in Hilden am zweiten October

eintausend acht hundert und zwei geboren

in Hilden Hilden Hilden Hilden
Hilden Schaefer und Anna Maria Siekerling

2) die Leinwand Leinwand Leinwand

Koltzbeuets Leinwand Leinwand Leinwand

wohnend und, zufolge des

dem Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand

in Hilden am zweiten August

eintausend acht hundert und zwei geboren

in Hilden Hilden Hilden Hilden
Anna Catharina Bauehenau

Das Eheverlöbniß wurde dieses Jahr, am
am viertelsten Sonntag, des zweiten September
dieses Jahres, Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage Nr. 1

Die kirchliche Ehescheidung der Anverwandten
Wilhelm Schaefer und A. Margr. Rockstruck
wurden durch den hiesigen Pfarver, Herrn
Zurückgelassen, vollzogen.

Hilden, den 17. October 1832

Zeugniß vom
Johann Lindemann
Jacob Schaefer.

der gesetzl. Pfarver
Herrn Jacob.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Johann Schaefer, hiesiger Pfarver, und hiesiger Pfarver, alt, in dem hiesigen Pfarver, in dem hiesigen Pfarver.
- 2) Herr Augustin Anton Nothert, hiesiger Pfarver, und hiesiger Pfarver, alt, in dem hiesigen Pfarver, in dem hiesigen Pfarver.
- 3) Herr Abraham Jünig, Glaskamp, hiesiger Pfarver, und hiesiger Pfarver, alt, in dem hiesigen Pfarver, in dem hiesigen Pfarver.
- 4) Herr Heinrich Johann Heinrich, Glaskamp, hiesiger Pfarver, und hiesiger Pfarver, alt, in dem hiesigen Pfarver, in dem hiesigen Pfarver.

Das obelagene Leben sämtlicher Comparenten
wurde durch die hiesigen Pfarver, mit mir
nachstehend untersuchen.

Wilhelm Schaefer

Johann Schaefer

Anton Sattler

J. Adam Glaskamp

Heinr. Glaskamp

Schluss

24

No. 22

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig und zwanzig
am neunten October
erschien vor mir Ernst Philipp Schüssler
der Sammelgemeine Hilders

Heirath

von

Peter Jacob
Stimmer

und

Gertraud
Wings

1) Der in Sierenfeld wohnende Feldschneidner
Peter Jacob Stimmer

zufolge des

dem selben Erzherzogthum und Land Bayern

Art. 16.

Kauf Altstadt

in Wilk

am zwanzigen September

eintausend acht hundert und fünf geboren

in dem Land Bayern Land Regensburg
Gottfried Stimmer und dem Land Bayern
Land Sierenfeld wohnende
dem Elisabetha Ziel

2) Die Fräulein Gertraud Wings geborene
Wings in Eller

wohnend und, zufolge des

dem selben Land Bayern Land Regensburg

in Eller

am sieben und zwanzigsten

Februar

eintausend acht hundert und zwei geboren

in dem Land Bayern Land Regensburg
Gottfried Wings und dem Land Bayern
Land Sierenfeld wohnende
dem Elisabetha Ziel

das Land Bayern Land Regensburg
Land Sierenfeld wohnende
dem Elisabetha Ziel

Art. 16.

die Eller Land Bayern Land Regensburg
Land Sierenfeld wohnende
dem Elisabetha Ziel

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

anl. 21. 3

dem kirchlichen Ehe-Eintragung der Eheleute
Herrn Jacob Wimmer und Gertrud Frings, mündel
Leibten, nachmittags, nach der kirchlichen Trauung,
zwischen Herr und Frau vollzogen.
Eller den 7. October 1831.

Zur Zeit der Trauung:
Johann Düffrain und Georg Ackermann.
Der Herr und Frau Frings
Neuhauß

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Johann Düffrain, mündel, in Eller wohnend.
- 2) Herr Mathias Faßknecht, mündel, in Bernath wohnend.
- 3) Herr Ackermann Georg Ackermann, mündel, in Reicholz wohnend.
- 4) Herr Schulmeister Friedrich, mündel, in Bernath wohnend, nach Vollziehung Ehescomparenten
mündel, nach Trauung, mündel, in Bernath, und der
Herr Herr Bernath, mit mündel, in Bernath

Jacob Jakob Wimmer
Johann Frings
Johann Düffrain
Mathias Faßknecht
Georg Ackermann
Jacob Schulmeister,
F. Schick

Im Jahr eintausend achthundert und funfzig zwey
am zweyten October
erschien vor mir Leonz Adelph Schiess Leuzgammister
der Samtsgemeine Hilders

Heirath
von
Peter
Hinkelöwen

1) Der in Hilders wohnende Widow Jakob

und
Sophanna
Schalbroich

Hinkelöwen
zu Folge des, von
dem selben Leuzgammister Leuzgammister

Anlage No. 1

in Sorborn am zwey und zwanzigsten
Julij

eintausend acht hundert und zwey zwey geboren
in der Ort der in Hilders wohnende Eltern
Johann Hinkelöwen Widow und Anna ca,
Tharina Woschenhoff.

2) die Leuzgammister Sophanna Schalbroichs

ihre Gehülff in Leuzgammister
wohnend und, zu Folge des, von
dem selben Leuzgammister geborene Alte

Anlage No. 2.

in Leuzgammister am zweyten April

eintausend acht hundert und zwey zwey geboren
in der Ort der in Leuzgammister wohnende Eltern
Jacob Schalbroichs Leuzgammister und Maria,
Catharina Eichenberg.

Das Leuzgammister Widow Leuzgammister
und zweyten Leuzgammister am zweyten October
ihre Leuzgammister gesetzlich verbindlich.

Die Leuzgammister Widow Leuzgammister haben ihre
Leuzgammister gesetzlich verbindlich und ihre Leuzgammister ihre
Leuzgammister gesetzlich verbindlich und ihre Leuzgammister ihre

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

anhangen 287 3.

mit gewöhnlicher Schrift besiegelt von dem
Herrn Winkler und Johann Schallbauers, nämlich
Johann Schallbauers, selbst und dem unterzeichneten
Pfarrer vollzogen.
Heiden, den 14. October 1832

Joseph Kreuzer
Carl W. Leinberg.
Johann Schallbauer
Johann Schallbauer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Joseph Kreuzer gewöhnlich Schriftschreiber als Notar
Leinberg von dem Leinberg.
- 2) Carl Wilhelm Leinberg gewöhnlich Schriftschreiber als
Notar Leinberg von dem Leinberg, beider in Heiden
- 3) Conrad Wilhelm Winkler gewöhnlich Schriftschreiber
als Notar Leinberg von dem Leinberg, in Heiden
- 4) Johann Wilhelm Winkler gewöhnlich Schriftschreiber als
Notar Leinberg, Leinberg des Leinberg, in Heiden
und seine Comparenten mit einem selbst in
Heiden Leinberg gewöhnlich Schriftschreiber
Winkler und dem Leinberg, nämlich auf mich Schallbauer
Leinberg, mit unterschrieben

J. Winkler
Conrad Wilhelm Winkler
Johann Schallbauer
Carl W. Leinberg
Leinberg

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig und zwanzig
am fünf und zwanzigsten November
erschien vor mir Franz Anton Schuss Bürgermeister
der Samtgemeine Benswart & Hildern

Heirat
von
Johann
Anton
Wolf
und
Maria
Sophie
Pohlmann

1) Der in Hildern wohnende Pfarrer
Johann Anton Wolf

demselben eingetragenen Einfall
, zufolge das von

in Netteshausen am fünf und zwanzigsten
Juli

eintausend acht hundert und fünfzig geboren

in der Hofstadt Netteshausen in Fürstbistum
vermählung Petrus Johann Heinrichs Wolf
Antonianna und Magdalena Borschell

2) die Jungfrau Maria Sophie Pohl-
mann von Geyersbach in Hildern
wohnend und, zufolge des

dem fünfzigsten Bürgermeisters verordneten
Einfalles

in Hildern am fünfzigsten Juli

eintausend acht hundert und fünfzig geboren

in der Hofstadt Hildern vermählung Petrus
Peter Pohlmann Geyersbach und der Anna
Margaretha Borschell

das öffentliche Verbot daselbst am
Zwölften und dreizehnten Sonntag des Monats
October dieses Jahres von fünfzig Jahren gesetzlich
verkündet

die Eltern der Braut waren mit ge-
wöhnlicher und haben schon Einwilligung zu
dieser Heirat vor allem Einverständnis
erklärt

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

aus dem 18. Jhr

Die zünftigste Hr. Einsegnung der anlebten
 Johann Anton Wolf und Maria Sophia
 Pöhlmann wurde durch den hiesigen Pfarrer
 sehr, ruhig und in der gewöhnlichen Form voll-
 zogen.

Hilden, den 26. Nov. 1821.
 Pfarrer: *Joseph Jacob*
 Adolph Thiel
 Joseph Thiel

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Joseph Thelen, 40 Jahre alt, Bauer aus Lützenhain, in Hildesheim wohnend
- 2) Johann Hartmann, 45 Jahre alt, in Hildesheim wohnend und Bauer aus Lützenhain
- 3) Adolph Thiel, 40 Jahre alt, Zimmermann, in Hildesheim wohnend
- 4) Hermann Flügel, 45 Jahre alt, Schneider aus Lützenhain, in Lützenhain wohnend

Die Absolution der Componenten, mußten durch die hiesigen Prediger, und durch die Mutter der Braut, mit mir unterschrieben.

aus dem 18. Jhr
 Joseph Thelen
 Adolph Thiel
 Hermann Flügel
 Franz Hartmann

Heirath
von
Sohann
Schallbrüets

und
Anna
Catharina
Klein.

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig, zwanzig
am fünfzehnten, dreyzehnten
erschien vor mir Johann Christoff Schickel Bürgermeister
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Johann Schickel
Schallbrüets

, zufolge des auf
dem fünfzigsten, Bürgermeisteramt, Bürgermeister
Bürgermeister
in Hilden, am zwanzigsten, November
eintausend achtzehnhundert und fünfzig

gehören
in der Ehe, der in Hilden, im fünften, Johann
Sohann Wilhelm Schallbrüets, und Frau,
Sohanna Maria Tillmer, Tochter, und

2) die Jungfrau Anna Catharina Klein
Sohn, Christoph in Hilden

wohnend und, zufolge des in
dem fünfzigsten, Bürgermeisteramt, Bürgermeister
Bürgermeister
in Hilden, am vierzehnten, Mai
eintausend achtzehnhundert und fünfzig

geboren.
in der Ehe, der in Hilden, im fünften, Johann
Christoff Klein, und Anna Maria Kleinholz, Tochter,
Sohn.

Das Ehepaar lebte einig und einig, und
zuletzt, und zuletzt, dem zwanzigsten, November
dieses Jahres, von fünfzig Jahren, was ein
von Hilden, der Stadt, man mit gegenseitiger
und Leben, von fünfzig Jahren, zu diesem Tag.
nach, man, alle, öffentlich, öffentlich.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

anhang nr. 1.
Ein, zünftig, Hn. Heirathung des (verlebten) Johann Schallbrüets und Anna Catharina Klein, worden, durch Aufweisung zünftig vorgeführt, durch den unterzeichneten Pfarrer vollzogen.
Hildesheim den 16^{ten} Juny 1832
Zeugen waren: der gesetzl. Pfarrer: Joh. Jacobi.
Joh. Wilh. Klein, Peter Vollmer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Peter Vollmer, Legalpfarrer zünftig, 36 Jahr alt, in Widenbüsch, Pfarrer der Braut
- 2) Friedrich Wilhelm Klein, Legalpfarrer zünftig und zünftig, 36 Jahr alt, in Hildesheim, in Hildesheim wohnend;
- 3) Wilhelm Klein, Lechner, 36 Jahr alt, in Hildesheim wohnend.
- 4) Johann Schallbrüets, Legalpfarrer, 36 Jahr alt, in Hildesheim wohnend.

Auf Anrufung beider Comparenten, riefen Hauptzeugeten einfügen, Johann Schallbrüets, und den zünftig Johann Vollmer und Johann Schallbrüets mit mir unterschrieben.
Johann Schallbrüets

Anna Catharina Klein
Friedrich Wilhelm Klein
Wilhelm Klein

14

N^{ro} =

Heirath
von

Im Jahr eintausend achthundert und
am
erschien vor mir

der Sammtgemeinde
wohnende

und

1) Der

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

*Antonius Joseph Mayer der Heirath. Bekannter Hfl. mit
der Nummer. fünf und zwanzig.
Benedictus am 31. Augustus 1832
der Leinwandmacher.*

2) die

wohnend und, zufolge de

dem

in

am

eintausend

geboren